

Frind S. 82 ff. öfters erwähnte Series episcoporum Misnensium verfasst hat. Dass er in seinen Werken die Gründung des Prager Bistums öfters erwähnt, ist bekannt, ob er irgendwo die Vermutung bezüglich Königswarts ausspricht, konnte ich nicht feststellen. B. B.

39. Dem Codex diplomaticus Lusatiae superioris lässt der verdienstvolle Lausitzische Historiker R. Jecht eine darstellende Arbeit aus dem gleichen Gebiet folgen: Der Oberlausitzer Hussitenkrieg und das Land der Sechsstädte unter Kaiser Sigmund, I (bis 1429) (Neues Lausitzisches Magazin 87, 1911, S. 33 ff.; auch als selbständiges Buch). Als 'Sechsstädte' bezeichnet sich der 1346 geschlossene Bund von Kamenz, Bautzen, Görlitz, Lauban, Löbau und Zittau. Die tief ins Detail eingehende Darstellung J.'s zeugt von einer ausserordentlichen Quellenkenntnis; leider fehlt der zur Orientierung unbedingt nötige Umriss der gesamten Politik des Städtebundes in der dargestellten Periode. R. S.

40. Im Bulletin de l'Institut archéol. Liégeois XXXIX, 69 ff. bespricht G. Simonon kurz das Verhältnis der Abtei St. Trond zum Bistum Lüttich. Erst 1609 ist die Abtei durch päpstliche Entscheidung in geistlichen Dingen direkt unter Rom gestellt worden. A. H.

41. Eine sehr eingehende Abhandlung von Th. Ilgen: 'Zum Siedlungswesen im Clevischen', der eine Urkunde aus dem Jahre 1326 beigegeben ist, enthält die Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst XXIX, 1—82 (1910). E. P.

42. Aus bisher zum grossen Teil ungedruckten Urkunden, Stadtbüchern und Akten stellt in den Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen, Jahrg. XLIX, 216 ff., 348 ff. R. Hoyer eine kurze Geschichte der ersten Judengemeinde in Budweis zusammen. Sie lässt sich von 1341 bis 1505, in welchem Jahre eine grosse Judenvertreibung und -verbrennung dasselbst stattfand, verfolgen. B. B.

43. Walter Lenel vereinigt in seinem Buche 'Venezianisch-Istrische Studien' (Strassburg 1911) zwei umfangreiche Untersuchungen. In der ersten, 'Der Rechtsstreit zwischen Grado und Aquileja', nimmt er die von W. Meyer neuerdings über diese Frage begonnene Forschung auf und behandelt sie in scharfsinnigster Weise,